

Gas-Gesellschaften.

Vereinigte Gaswerke in Augsburg,

Zweigniederlassungen in Langenschwalbach, Bozen u. Budapest.

Gegründet: 6./8. 1883; eingetr. 11./8. 1883.

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb, Pachtung, Verpachtung u. Wiederveräusserung von Gaswerken, sowie von elektr. Anlagen, Beteilig. an allen Unternehm. der gesamten Beleucht.-Branche. Die Ges. besass am 31./12. 1918 24 Gasanstalten, und zwar Asch, Baja, Bozen, Chrudim, Donzdorf, Göggingen, Grosswardein, Gunzenhausen, Isola, Kalisch, Königinhof, Langenschwalbach, Neusatz, Oswiecim, Parezzo, Petrikau, Pirano, Rovigno, Sennheim, Stuhlweissenburg, Szczakowa, Tomaszow und Warnsdorf, sowie 7 Elektrizitäts-Werke Chrudim, Gunzenhausen, St. Joachimstal, Königswart, Langenschwalbach, Lussin, Pirano, ferner die elektr. Strassenbahn Pirano-Portorose-Santa Lucia. Gesamtabgabe an Gas 1907 bis 1917: 8 336 921, 9 429 100, 11 223 246, 12 305 866, 11 543 367, 12 687 156, 13 312 207, 11 330 453, 8 676 808, 8 952 445, 7 785 905 cbm. Gesamtabgabe an Elektrizität 1910—1917: 563 399, 779 225, 966 304, 1 180 250, 1 072 480, 680 600, 733 900, 754 000 Kw. Im Jahre 1915 konnte ein Reingewinn nicht erzielt werden; 5% Div. aus Spez.-R.-F. gezahlt. Im Jahre 1916 ergab sich ein Verlust von M. 184 680, gedeckt aus Spez.-R.-F.; 1917 M. 266 181 Verlust, gedeckt aus Spez.-R.-F.

Kapital: M. 3 500 000 in 2000 Aktien I. Em. à M. 500 (Nr. 1—2000) u. in 2500 Aktien II. III. u. IV. Em. (Nr. 2001—4500) à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000 in 2000 Aktien à M. 500 erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1888 um M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000, hiervon erhielten die Vorbes. des Gaswerks Marburg 150 Stück zu pari, restl. 400 Stück begeben an die Aktionäre zu 132%; nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 23./3. 1907 um M. 950 000 in 950 Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 132%, angeboten den alten Aktionären zu 135%. Letzte Erhöh. lt. G.-V. v. 11./3. 1910 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, begeben an ein Konsort. zu 132%, angeboten den alten Aktionären zu 135%.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1902, rückzahlb. zu pari; Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf den Namen des Bankhauses F. S. Euringer, Augsburg, oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 bis spät. 1936 durch jährl. Auslos. von Schuldverschreib. im Betrage von mind. M. 35 000 jährlich. Seit 1908 kann die Ges. auch höhere Beträge zur Heimzahl. auf den folg. Zinstermin verlosen oder den ganzen Anlehensrest kündigen. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt. Treuhänder: Fil. der Bayer. Vereinsbank Augsburg. Coup.-Verj.: 5 J. (F.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank A.-G., Bayer. Vereinsbank. Kurs in Augsburg Ende 1907—1918: 99, 98, 99, 25, 98, 97, 50, 95, 90, 91, 50*, —, 87, —, 90% eingeführt 31./5. 1907 zum ersten Kurs von 100%.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Schuldverschreib. von 1909. Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. am 1./1. u. 1./7.; Tilg. ab 1914 bis 1947. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt. Die Anleihe wurde zum grössten Teil zum Erlag des Kaufschillings für das Gaswerk Mödling verwendet, der Rest der Anleihe wurde fest plaziert. Verj. d. Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Anleihe von 1902. Eingeführt in Augsburg im Mai 1910. Kurs daselbst Ende 1910—1918: 98, 97, 50, 95, 90, 91, 50*, —, 87, —, 90%.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Spät. 30./6.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. weitere Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte. 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser zus. M. 10 000 Jahresfixum), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Anlagekapital 10 118 888, Einricht. in Miete 585 642, Utensil. u. Werkzeuge 89 508, Magazinwaren 441 506, Betriebsmaterial. 260 853, Effekten 167 055, Kassa 104 857, Debit. 579 633. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Hypoth., Oblig. u. Darlehn 3 184 534, Oblig. u. Aktien-Zs. 30 990, Amort.-F. 2 387 481, R.-F. 1 013 117, Spez.-R.-F. 24 138, Pens.-F. 261 806, Unterst.-F. 37 522, Talonsteuer-Res. 20 000, Kredit. 1 888 353. Sa. M. 12 347 945.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 290 306, Amort. 213 397, Unterhalt. der Fabriken 153 815, Unk. u. Steuern 190 078, Gehälter u. Tant. 151 991, Abschreib. an Zählern u. Werkzeugen 73 474, Agioverlust 35 752. — Kredit: Brutto-Überschuss 842 635, Verlust 1917 (gedeckt aus Spez.-R.-F.) 266 181. Sa. M. 1 108 817.

Kurs Ende 1901—1918: 127, 50, 145, 154, 153, 157, 163, 148, 152, 165, 166, 168, 158, 152, 149*, —, 95, —, 65%.

Dividenden 1901—1917: 8, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 5, 5, 0, 0% C.-V.: 5 J. (K.)

Direktion: D. Rügemer.

Prokurist: Ferd. Kern.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Schwarz, Stellv. Rentier Gustav Euringer, Privatier Herm. Diesel, Rentner Rud. Gscheidlen, Rentner Ant. Keck, Augsburg.

Zahlstellen: Für Div.: Wie bei Anleihe.